

Pressemitteilung

9. Februar 2016 - Nr. 3

Ergebnisse der Erneuerungsrunde vom Januar 2016

SCOR Global P&C behauptet sich in anhaltend schwierigen Marktbedingungen

Bei der Erneuerungsrunde zum 1. Januar 2016 ist es SCOR Global P&C gelungen, gegenüber Januar 2015 eine nahezu stabile technische Rentabilität beizubehalten, während die Bruttoprämien ein Wachstum von 2% bei konstanten Wechselkursen auf 3,0 Milliarden EUR verzeichnen.

Auf einem (Rück-)Versicherungsmarkt, der zwar für gewisse Arten von Verträgen und Exponierungen leichte Stabilisierungstendenzen aufweist, wo aber der Wettbewerb ganz zu Ende des Jahres 2015 an Dynamik zulegte, erzielt SCOR Global P&C trotz weltweiten Preisdrucks nachhaltiges Wachstum, im Einklang mit den in Monte Carlo und Baden Baden bekanntgegebenen Bandbreiten.

SCOR Global P&C gelingt es nach wie vor, Nischen für lukratives Geschäft ausfindig zu machen, welche die durch erhöhte Selektivität und verstärktes Portfoliomanagement verursachten Prämienreduktionen mehr als ausgleichen und dabei insgesamt die erwartete Rentabilität aufrechterhalten. Dies wurde durch eine Kombination verschiedener Faktoren ermöglicht, wie etwa die erfolgreiche Umsetzung der kundenfokussierten Initiative in den USA sowie die Entwicklung einer adäquaten Unternehmenskultur und geeigneter Tools zum Management globaler Kundenbeziehungen bzw. zur Lenkung der Geschäftsaktivitäten in Echtzeit.

Kennzahlen

- **Die erwartete technische Rentabilität bleibt** nahezu stabil mit einer um nur 0,3 Prozentpunkte erhöhten Brutto-Schadenkostenquote¹ verglichen mit Januar 2015, was vorrangig auf nicht-proportionales Geschäft zurückzuführen ist, während sich die Brutto-Schadenquote insgesamt leicht verringert hat. Die erwartete Rendite des risikoadjustierten Kapitals erfüllt die Gewinnanforderungen der SCOR Global P&C, die auf der Zielrendite der Gruppe beruhen.
Basierend auf dieser begrenzten Verschlechterung und dank der für 2016 erzielten verbesserten Effizienz des Retrozessionsschutzes erwartet SCOR Global P&C für 2016 eine kombinierte Netto-Schadenkostenquote von rund 94% bei normalem Schadenverlauf.
- **Der Gesamtrückgang der risikoadjustierten Preise beschränkt sich auf -1%.** SCOR Global P&C profitiert durch proportionales Geschäft weiterhin von einer hohen Exponierung zu den attraktiveren Erstversicherungsmärkten.
- **Das allgemeine Prämienwachstum von 2% spiegelt unterschiedliche Trends je nach Markt/Region und je nach Geschäftszweig wider.** Neue Geschäftsmöglichkeiten in den USA, wo sich der Ausbau der Marktposition sehr gut entwickelt, kompensieren die bewusste Reduktion der Anteile bzw. Nichterneuerungen von Verträgen mit Kunden in entwickelten Märkten wie auch in Wachstumsmärkten, welche die Gewinnvorgaben nicht mehr erfüllen.

¹ *Brutto-Schadenkostenquote = Schadenkostenquote + Provisionsquote, auf Basis eines Zeichnungsjahres*

Pressemitteilung

9. Februar 2016 - Nr. 3

Was es ebenfalls herauszustreichen gilt, ist die Tatsache, dass SCOR Global P&C nach wie vor bevorzugte Zuteilung von Anteilen erhält, auch bei überzeichneten Programmen.

Auf Grundlage der Vertragserneuerungen im Januar und der aktuellen Wechselkurse geht SCOR Global P&C für 2016 von Bruttoprämien in einer Gesamthöhe von 6,0 Milliarden EUR aus.

Mehrwert und Kundenbeziehungen

In einem Umfeld verschärften Wettbewerbs sprechen Qualität und Langfristigkeit der Kundenbeziehungen sowie die für die Geschäftspartner erbrachten Dienstleistungen weiterhin für SCOR Global P&C und zeichnen diese als Rückversicherer mit Mehrwert aus, der mehr bietet als die bloße Bereitstellung von Kapazitäten.

Mit der Umsetzung von Solvency II im Januar 2016 und der Übernahme ähnlicher Grundsätze durch eine steigende Anzahl von Regulierungsbehörden außerhalb der Europäischen Union wird die Kompetenz, den Kunden Machbarkeitsstudien für spezifisches Kapitalmanagement und Kapitaloptimierungslösungen anbieten zu können, zum klaren Wettbewerbsvorteil. Der aktive Umgang von SCOR Global P&C mit neuen Kundenbedürfnissen im Rahmen ihrer Initiative "Alternative Solutions" hat sich für die Gesamtkundenbeziehungen als sehr positiv erwiesen.

Wichtigste Entwicklungen der Geschäftsbereiche

Die am 1. Januar 2016 zur Erneuerung anstehenden Prämien stellen 68% des gesamten jährlichen Prämienvolumens aus der Vertragsrückversicherung dar und sind in Nicht-Leben-Vertragsrückversicherung (71%) und Vertragsrückversicherung der Spezialsparten (29%) aufgeteilt.

- Bei **Nicht-Leben-Vertragsrückversicherungen**: Wachstum der Bruttoprämien um 2,4% bei konstanten Wechselkursen auf 2.144 Milliarden EUR mit aktivem Echtzeit-Portfoliomanagement, das im Laufe der Vertragserneuerungen zu einer Umstrukturierung des Portfolios in Richtung von vermehrtem USA-Geschäft führte. Die in den Regionen Asien/Pazifik und dem EMEA-Raum verbuchten Prämienrückgänge in Höhe von 2% werden durch das profitable Wachstum von 24% in den USA mehr als ausgeglichen, welches auf die US-Initiative mit Kunden-Fokus zurückzuführen ist.
- Bei **Vertragsrückversicherungen der Spezialsparten**: Die Bruttoprämien steigen um 0,9% auf 880 Millionen EUR bei konstanten Wechselkursen unter Berücksichtigung der bislang positiven Ergebnisse der noch laufenden Vertragserneuerungen auf dem Agrarsektor, während die anderen Geschäftsbereiche stabil oder leicht rückläufig sind.

Victor Peignet, CEO der SCOR Global P&C: *“Angesichts des schwierigen Geschäftsumfeldes, in dem wir tätig sind, kann diese Erneuerungsrunde wieder als Erfolg gewertet werden. Das dritte Jahr in Folge erwiesen sich unsere strategischen Initiativen im Zuge des "Optimal Dynamics"-Plans als angemessen, sowohl in unserem Kerngeschäftsfeld der Rückversicherung, wo wir in den USA und bei Global Clients weiterhin beträchtliche Zuwächse erzielen, als auch im Bereich Alternative Lösungen, wo sich SCOR Global P&C als einflussreicher Player positionieren konnte. Trotz des Gegenwindes, der uns entgegenbläst, ist dies ein guter Start in das neue Jahr und es macht uns zuversichtlich im Hinblick auf unser für 2016 gestecktes Rentabilitätsziel.*

Pressemitteilung

9. Februar 2016 - Nr. 3

Kontakt:

Marie-Laurence Bouchon

Group Head of Communications

Tel: +33 (0) 1 58 44 76 10

mbouchon@scor.com

Bertrand Bougon

Head of Investor Relations
& Rating Agencies

Tel: +33 (0) 1 58 44 71 68

bbougon@scor.com

<http://www.scor.com/>

[SCOR Bildergalerie](#)

Twitter: [@SCOR_SE](#)

Zukunftsorientierte Aussagen

SCOR kommuniziert keine „Gewinnprognosen“ im Sinne des Artikels 2 der Verordnung (EG) Nr. 809/2004 der Kommission. Daher können die zukunftsorientierten Aussagen, die Gegenstand dieses Absatzes sind, nicht mit derartigen Gewinnprognosen gleichgesetzt werden. Informationen in dieser Mitteilung enthalten bestimmte zukunftsorientierte Aussagen, unter anderem Aussagen in Bezug auf Prognosen, zukünftige Ereignisse, Tendenzen, Projekte oder Zielsetzungen, die auf bestimmten Annahmen beruhen und zum Teil nicht direkt mit einer historischen oder aktuellen Tatsache zusammenhängen. Zukunftsorientierte Aussagen werden insbesondere durch die Verwendung von Begriffen oder Ausdrücken, wie unter anderem „prognostizieren“, „annehmen“, „glauben“, „fortsetzen“, „schätzen“, „erwarten“, „vorhersehen“, „beabsichtigen“, „könnte steigen“, „könnte schwanken“ oder ähnlichen Ausdrücken dieser Art oder die Verwendung von Verben in Futur- oder Konditionalform gekennzeichnet. Übermäßiges Vertrauen darf diesen Aussagen nicht entgegengebracht werden, da sie ihrer Natur nach bekannten und unbekanntem Risiken, Unsicherheiten und anderen Faktoren unterliegen, die zu einer bedeutenden Diskrepanz zwischen den tatsächlichen Ergebnissen einerseits, und den aus dieser Mitteilung ausdrücklich oder implizit hervorgehenden zukünftigen Ergebnissen andererseits, führen könnten.

Das Referenzdokument der SCOR, das die AMF am Freitag, 20. März 2015 unter der Nummer D.15-0181 registriert hat („Document de référence“), beinhaltet eine Beschreibung von bestimmten Faktoren, Risiken und Unsicherheiten, die Einfluss auf die Geschäfte der SCOR-Gruppe haben können. Aufgrund der extremen und unvorhergesehenen Volatilität und den Auswirkungen der gegenwärtigen globalen Finanzkrise ist SCOR erheblichen finanziellen Risiken, mit den Kapitalmärkten zusammenhängenden Risiken und anderen Risikoarten ausgesetzt, darunter Zinsänderungen, Kreditspreads, Aktienpreise und Wechselkursänderungen, Änderungen von Methoden oder Praktiken der Rating-Agenturen, Sinken oder Verlust der Finanzkraft oder anderer Ratings.

Die Finanzinformationen der Gruppe werden auf Grundlage von IFRS und den von der EU anerkannten und veröffentlichten Interpretationen erarbeitet. Diese Finanzinformationen stellen keine Finanzausweise für einen Berichtszeitraum im Sinne der Definition von IAS 34 „Zwischenberichtserstattung“ dar. Die Finanzinformationen der Gruppe werden auf Grundlage von IFRS und den von der EU anerkannten und veröffentlichten Interpretationen erarbeitet. Diese Finanzinformationen stellen keine Finanzausweise für einen Berichtszeitraum im Sinne der Definition von IAS 34 „Zwischenberichtserstattung“ dar.